



Zuckersucht GmbH

Aschheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	198.495,00	233.515,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.871,00	5.246,00
II. Sachanlagen	195.624,00	228.269,00
B. Umlaufvermögen	1.100.363,50	1.180.169,99
I. Vorräte	64.949,84	89.461,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	543.666,94	1.057.944,01
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	491.746,72	32.764,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.124,00	3.059,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	517.354,74	576.727,49
Aktiva	1.817.337,24	1.993.471,48
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzverlust	542.354,74	601.727,49
davon Verlustvortrag	601.727,49	-412.747,45
III. nicht gedeckter Fehlbetrag	517.354,74	576.727,49
B. Rückstellungen	403.708,00	398.620,00
C. Verbindlichkeiten	1.412.988,24	1.594.086,48



Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	757.300,74	866.211,48
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	655.687,50	727.875,00
davon gegenüber Gesellschaftern	116.519,30	118.014,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten	641,00	765,00
Summe Passiva	1.817.337,24	1.993.471,48

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Zuckersucht GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Aschheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	133144

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen EUR 301.751,00.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.



Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 757.300,74 (Vorjahr: EUR 866.211,48).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 655.687,50 (Vorjahr: EUR 727.875,00).

sonstige Berichtsbestandteile

Aschheim, 11.04.2025

gez. Bernhard Dostler

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.04.2025 festgestellt.